



ZAMG

WITTERUNGSÜBERSICHT DEZEMBER 2017

Dezember 2017: Ein größtenteils durchschnittlicher Dezember

Im Unterschied zu vielen anderen Monaten dieses Jahres fällt der Dezember 2017 weder durch extreme Wärme, Kälte, Nässe oder Trockenheit auf. Der Dezember liegt in der österreichweiten Auswertung 0,5 °C über dem vieljährigen Mittel. Das ist für eine Monatsauswertung im Bereich der normalen statistischen Schwankung. Anders auf den Bergen oberhalb von 1500 Meter Seehöhe: hier war es mit einer Abweichung von -1,1 °C deutlich kälter als in einem durchschnittlichen Dezember.

Im Bergland bessere Schneelage als in den letzten Jahren

Die tiefen Bergtemperaturen und regelmäßiger Niederschlag sorgten im Dezember 2017 auch erstmals seit einigen Jahren wieder für eine der Jahreszeit entsprechende Schneelage. Die Niederschlagsmenge lag im Gebiet von Vorarlberg über Tirol bis Kärnten größtenteils 25 bis 75 Prozent über dem Mittel, vereinzelt auch um bis zu 150 Prozent darüber.

Abseits des Berglandes brachte dieser Dezember hingegen wenig Niederschlag und somit auch wenig Schnee. So war es vor allem im Flachland Ostösterreichs um 25 bis 75 70 Prozent trockener als in einem durchschnittlichen Dezember.

Am Loiblpass drittgrößte Niederschlagsmenge seit Messbeginn

Ganz vereinzelt gab es im Bergland auch sehr große Niederschlagsmengen. So wurden an der ZAMG-Wetterstation beim Loiblpass (K, 1097 m) in diesem Dezember 461 Millimeter Niederschlag gemessen. Das ist hier der drittgrößte Dezemberwert nach 1960 (540 mm) und 1982 (515 mm). Gemessen wird hier seit dem Jahr 1959.

Im Flachland trocken

Abseits des Berglandes brachte dieser Dezember hingegen wenig Niederschlag und somit auch wenig Schnee. So war es vor allem im Flachland Ostösterreichs um 25 bis 70 Prozent trockener als in einem durchschnittlichen Dezember, und die Neuschneemengen lagen hier meist 50 bis 100 Prozent unter dem klimatologischen Mittel.

Teils trüb, teils sonnig

Die Sonnenstunden waren im Dezember 2017 sehr ungleich verteilt. Von Vorarlberg über Tirol und Salzburg bis Oberösterreich gab es nur durchschnittlich viele Sonnenstunden und stellenweise war es hier sogar 10 bis 50 Prozent trüber als im Mittel. Im Süden und Osten Österreichs zeigt sich die Sonne hingegen größtenteils um 50 bis 100 Prozent länger als in einem durchschnittlichen Dezember.

Der Dezember 2017 im Detail

Temperatur

Die Temperaturverteilung lag mit einer Abweichung von +0,5 °C zum klimatologischen Mittel im Bereich der normalen statistischen Schwankung. Von Oberösterreich bis ins westliche Niederösterreich sowie in der Steiermark entlang und südlich der Mur-Mürz-Furche lag die Lufttemperatur 0,5 bis 1,5 °C über dem Mittel. Im Weinviertel und im Wiener Becken sowie im Burgenland lagen die Temperaturanomalien zwischen +1,5 und 2,3 °C. In den alpinen Regionen von Vorarlberg bis ins Salzkammergut bzw. Obersteiermark und bis nach Kärnten lagen die Abweichungen in den Niederungen zwischen -0,5 und +0,5 °C. Oberhalb von rund 800 bis 1200 m Seehöhe war es um 0,5 bis 1,8 °C kälter als das vieljährige Mittel. In den Gipfelregionen, etwa oberhalb von 1500 m Seehöhe lag die Lufttemperatur des Dezembers um 1,1 °C unter dem Normalwert.

Extremwerte der Lufttemperatur (Dezember 2017)			
	Wetterstation	Temperatur	Datum
höchste Lufttemperatur	Golling (S, 490 m)	18.3 °C	12. Dez
tiefste Lufttemperatur	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-25.6 °C	10. Dez
tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Radstadt (S, 835 m)	-21.2 °C	10. Dez
tiefste Lufttemperatur unter 1000 m	Radstadt (S, 835 m)	-21.2 °C	10. Dez

Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (Dezember 2017)			
	Wetterstation	Monatsmittel	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ kältester Ort	Weitensfeld (K, 704 m)	-5.3 °C	-1.9 °C
relativ wärmster Ort	Gumpoldskirchen (N, 219 m)	3.0 °C	+2.3 °C
absolut kältester Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-14.1 °C	k.A.
absolut kältester bewohnter Ort	St. Jakob/Def. (T, 1383 m)	-7.5 °C	-1.1 °C
absolut kältester Ort unter 1000 m	Weitensfeld (K, 704 m)	-5.3 °C	-1.9 °C
absolut wärmster Ort	Wien-Innere Stadt (W, 177 m)	4.2 °C	+2.1 °C
	Donaufeld (W, 160 m)	3.2 °C	k.A.

Niederschlag

Die Niederschlagsmenge, die im Dezember über Österreich fiel, war um 2 Prozent höher als das klimatologische Mittel. In Vorarlberg, Tirol und Teilen Kärntens summierte sich um 25 bis 75 Prozent mehr Niederschlag. In Kärnten, westlich von Klagenfurt, kam um 75 bis 125 Prozent mehr Niederschlag zusammen. Entlang der Karawanken und Gailtaler Alpen war der Überschuss mit 125 bis 150 Prozent noch etwas höher. In Salzburg, in Oberösterreich, in weiten Teilen der Steiermark sowie im südwestlichen

Niederösterreich entsprachen die Niederschlagsmengen in etwa dem klimatologischen Mittel. Im Wald- und Weinviertel sowie im Burgenland und der Oststeiermark war es hingegen trockener als in einem durchschnittlichen Dezember. Hier fiel im Flächenmittel um 25 bis 50 Prozent weniger Niederschlag. Teile des Waldviertels waren in diesem Dezember die trockensten Regionen Österreichs. Das Niederschlagsdefizit betrug hier 50 bis 70 Prozent.

Minima und Maxima des Niederschlags (Dezember 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ nassester Ort	Loibl (K, 1097 m)	461 mm	153%
relativ trockenster Ort	Krems (N, 203 m)	6 mm	-75%
absolut nassester Ort	Loibl (K, 1097 m)	461 mm	153%
absolut trockenster Ort	Langenlois (N, 207 m)	5 mm	-75%

Schnee

Die Anzahl der Schneedeckentage und die summierte Neuschneemenge entsprach in den inneralpinen Regionen überwiegend den klimatologischen Mittelwerten. In den Niederungen abseits der Alpen, wie in der Südsteiermark, in Niederösterreich, in Wien und im Burgenland waren die Schneebedingungen weitgehend unterdurchschnittlich. Vor allem gab es im Flachland kaum bis keinen Neuschnee. Die summierten Neuschneemengen lagen mit 0 bis 15 cm um 50 bis 100 Prozent unter dem klimatologischen Mittel. In Litschau (N, 558 m) gab es mit 14 cm Neuschnee um 21 cm weniger als im Mittel. In Wiener Neustadt (N, 275 m) brachte der Dezember 2017 nur einen Zentimeter Neuschnee, hier fehlten 12 cm auf das klimatologische Mittel.

Sonne

Der Dezember 2017 war ein ausgesprochen sonniger Monat. Nur im Westen und Nordwesten gab es durchschnittliche Bedingungen oder zum Teil auch deutlich weniger Sonnenschein als im Mittel. Im österreichischen Flächenmittel schien die Sonne um 15 Prozent länger als im vieljährigen Mittel. In Vorarlberg, Nordtirol, Oberkärnten und im nördlichen Oberösterreich zeigte sich die Sonne dem klimatologischen Mittel entsprechend. Im Flach- und Tennengau, Salzkammergut und im Traunviertel lag das Defizit zum klimatologischen Mittel zwischen 20 und 50 Prozent. In Osttirol, Unterkärnten, in der Steiermark südlich der Mur und Mürz und von Burgenland bis zum Waldviertel zeigte sich die Sonne hingegen besonders häufig. In diesen Regionen reichten die Abweichungen von 20 bis 100 Prozent.

Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (Dezember 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abw. zum Mittel 81-10
relativ sonnenreichster Ort	Friesach (K, 640 m)	95 h	123%
relativ sonnenärmster Ort	Bad Ischl (O, 507 m)	30 h	-44%
absolut sonnenreichster Ort	Villacher Alpe (K, 2117 m)	131 h	-2%

Dezember 2017: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	49%
Temperaturabweichung	-0.6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	9%
Temperaturhöchstwert	Feldkirch (438 m) 17.6 °C am 11.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -19.0 °C am 3.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -15.5 °C am 3.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Rohrspitz (395 m) 1.8 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Sulzberg (1018 m) 81 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	30%
Temperaturabweichung	-0.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	3%
Temperaturhöchstwert	Jenbach (530 m) 16.5 °C am 11.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -25.6 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Achenkirch (931 m) -15.6 °C am 10.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Jenbach (530 m) 0.0 °C, Abw. +0.1 °C
höchste Sonnenscheindauer	Brunnenkogel (3437 m) 119 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	11%
Temperaturabweichung	-0.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-12%
Temperaturhöchstwert	Golling (490 m) 18.3 °C am 12.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -22.0 °C am 9.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) -21.2 °C am 10.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Mattsee (502 m) 1.4 °C, Abw. +0.9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Sonnblick (3109 m) 116 h, Abw. 0 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-2%
Temperaturabweichung	+0.9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-4%
Temperaturhöchstwert	Weyer (426 m) 15.2 °C am 11.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Feuerkogel (1618 m) -12.2 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Freistadt (539 m) -17.1 °C am 19.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 1.8 °C, Abw. +1.1 °C
höchste Sonnenscheindauer	Feuerkogel (1618 m) 70 h, Abw. -14 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-24%
Temperaturabweichung	+1.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	49%
Temperaturhöchstwert	Wr. Neustadt (275 m) 16.3 °C am 31.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -11.3 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Lunz/See (612 m) -15.4 °C am 19.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Gumpoldskirchen (219 m) 3.0 °C, Abw. +2.3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Krumbach (545 m) 106 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-19%
Temperaturabweichung	+1.9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	52%
Temperaturhöchstwert	Donaufeld (160 m) 14.9 °C am 31.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel)	Wien-Jubiläumsw. (450 m) -6.0 °C am 19.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -6.2 °C am 19.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 4.2 °C, Abw. +2.1 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Jubiläumsw. (450 m) 84 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-3%
Temperaturabweichung	+1.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	55%
Temperaturhöchstwert	Mattersburg (284 m) 17.6 °C am 31.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Tatzmannsdorf (347 m) -9.9 °C am 10.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Eisenstadt (184 m) 3.0 °C, Abw. +2.2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wörterberg (404 m) 111 h, Abw. k.A.

Steiermark

Niederschlagsabweichung	-7%
Temperaturabweichung	+0.8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	24%
Temperaturhöchstwert	Wagna/Leibn. (268 m) 17.2 °C am 12.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Stolzalpe (1291 m) -12.6 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Zeltweg (678 m) -21.2 °C am 10.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	B. Radkersburg (207 m) 1.6 °C, Abw. +1.3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Graz Uni. (367 m) 123 h, Abw. +54 %

Kärnten

Niederschlagsabweichung	89%
Temperaturabweichung	-0.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	28%
Temperaturhöchstwert	Feistritz/Bleib. (532 m) 14.3 °C am 12.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -15.3 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) -17.4 °C am 19.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Pörtschach (450 m) -0.8 °C, Abw. +0.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Villacher Alpe (2117 m) 131 h, Abw. -2 %